



PRESSEMITTEILUNG, Berlin 18.10.2021

FORUM DEMOKRATIE: „DEMOCRACY WILL WIN“? – Gefahren für die Demokratie

Eine Veranstaltung von Villa Aurora & Thomas Mann House und Phoenix mit Frido Mann, Hedwig Richter, Manfred Görtemaker sowie einem weiteren Gast aus dem politischen Feld, moderiert von Michaela Kolster

Wann: 3. November 2021, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Anmeldung erforderlich

Wo: Weltsaal, Auswärtiges Amt, Zugang über Unterwasserstraße 10, 10117 Berlin

„Democracy will win!“ – diese Prognose sprach Thomas Mann 1938 bei der Ankunft im US-amerikanischen Exil in New York mit großer Überzeugungskraft in die Kamera. Er warb insbesondere von seinem kalifornischen Exilort intensiv für die freiheitliche Demokratie und erhob seine Stimme gegen Faschismus und Diktatur. Heute, wo demokratische Grundwerte diesseits und jenseits des Atlantiks erneut durch Populismus und Nationalismus in Frage gestellt werden, nimmt Frido Mann, Enkel von Thomas Mann, in seinem jüngsten Buch die Krisensymptome der demokratischen Systeme in den USA wie in Europa in den Blick.

„Demokratie heißt nichts anderes, als Menschsein und Menschenwürde möglich zu machen.“, schreibt Frido Mann in „Democracy will win“. Wie Demokratie im 21. Jahrhundert gelingen kann und was uns die jüngere Geschichte dafür mit auf den Weg gibt, diskutieren Frido Mann, Michelle Müntefering, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, sowie die Geschichtspräsidentinnen Hedwig Richter und Manfred Görtemaker unter der Leitung von Phoenix-Programmgeschäftsführerin Michaela Kolster. Die Sondersendung von VATMH und Phoenix fragt nach den Gefahren für die Demokratie. Was und wer bringt die Demokratie in Gefahr? Welchen Anfechtungen ist sie ausgesetzt? Und wie kann sie diesen Anfechtungen widerstehen?

Zu den Mitwirkenden:

Dr. Frido Mann wirkte nach dem Studium der Musik, der Katholischen Theologie und der Psychologie als klinischer Psychologe und Professor für Psychologie in Münster, Leipzig und Prag. Heute lebt er als freier Schriftsteller in München. Er veröffentlicht Essays, Romane, Sachbücher und Autobiographisches, u.a. „An die Musik“ (2014/15), „Das Weiße Haus des Exils“ (2018), zusammen mit Christine Mann die Bücher „Es werde Licht“ (2017) und „Im Lichte der Quanten“ (2021). Frido Mann war Honorary Fellow am Thomas Mann House in Pacific Palisades.

Prof. Dr. Hedwig Richter ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität der Bundeswehr München. Ihre Forschung wurde unter anderem mit dem Anna-Krüger-Preis des Wissenschaftskollegs zu Berlin ausgezeichnet. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören Demokratie- und Diktaturgeschichte, deutsche, europäische und transatlantische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert und



Geschlechterforschung. Zuletzt erschien von ihr bei Suhrkamp „Aufbruch in die Moderne. Reform und Massenpolitisierung im Kaiserreich. Berlin 2021“.

Prof. em. Dr. Manfred Görtemaker ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Potsdam mit dem Schwerpunkt Zeitgeschichte. Zuvor lehrte er an der Università di Bologna, am St Antony's College der University of Oxford, am Dartmouth College und an der Duke University. Zu seinen zahlreichen Publikationen gehören u.a. „Thomas Mann und die Politik“ (2005), „Britain and Germany in the Twentieth Century“ (2006), „Deutschland und der Westen. Gedanken zum 20. Jahrhundert.“ (2016). Zuletzt erschien von ihm und Christoph Safferling im C. H. Beck Verlag „Die Akte Rosenberg. Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Zeit.“ (2016)

Michaela Kolster ist ZDF-Programmgeschäftsführerin des Ereignis- und Dokumentationskanals PHOENIX in Bonn. Zuvor war sie u.a. Leiterin des ZDF-Studios Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und Korrespondentin im ZDF-Hauptstadtstudio Bonn und Berlin. Sie studierte Politische Wissenschaften, Japanologie und Neue Geschichte in Bonn und Tokyo. Sie moderiert die PHOENIX-Sendungen „unter den linden“, „unter den linden spezial“, „unter den linden persönlich“, das Forum Demokratie sowie Sondersendungen zu Bundestags- und Landtagswahlen sowie zur Wahl des Europäischen Parlaments

Das „**Forum Demokratie**“ ist das Phoenix-Gesprächsformat in der thematischen Spannungszone zwischen historischer Erfahrung und aktueller, politischer Realität. "Aus der Vergangenheit lernen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten" - diesem Motto folgend bringt das "Forum Demokratie" renommierte deutsche und internationale Wissenschaftler, Zeitzeugen und Entscheider an einem für das jeweilige Thema prägenden Ort ins Gespräch.

Der **Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.** fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, Los Angeles. Das Thomas Mann House wurde 2016 mit Mitteln des Bundes erworben und im Juni 2018 durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnet.

Ansprechpartner:

Heike Catherina Mertens

Geschäftsführerin/ Executive Director
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin
T +49 30 20 62 36 40
M +49 176 61 95 93 97
heike.mertens@vatmh.org
www.vatmh.org

Michaela Kolster / Martin Priess

Redaktion „Forum Demokratie“
PHOENIX
Langer Grabenweg 45-47
53175 Bonn
T +49 (0)228 9584100/2
michaela.kolster@phoenix.de
martin.priess@phoenix.de
www.phoenix.de